

Unsere Kundgebung am 02.10.2016



Unsere Kundgebung am Sonntag, den 02.10.2016, ist zu einer wertvollen Bereicherung für einen friedlichen Kampf gegen diese bejubelte „Demokratie“ in unserer Heimat geworden.

Wir leben fernab jeder Auslegung von dieser Demokratie im Sinne der regierenden Politikerriege. Für uns sieht reale, bürgernahe Politik bei Weitem anders aus.

Unser Land geht unter Merkel, Gabriel, Maas und deren Untertanen einen gefährlichen Weg, sowohl wirtschaftlich (CETA, TTIP) und auch militärisch, wegen einer heraufbeschworenen Konfrontation mit Russland und einem weltweiten Waffenhandel. Wir werden aufgrund

illegaler Zuwanderung -gewollt- gesellschaftlich, von Freunden, Bekannten, ja sogar familiär gespalten! Darüber hinaus nimmt im sozialen Bereich der Abbau von bisher jahreslangen, althergebrachten Leistungen durch Erhöhungen von Gebühren im Gesundheits- und Rentensystem und Steuererhöhungen infolge der nunmehr „notwendigen“ Finanzierung von Einwanderern, die nie einen Beitrag zu unserem Gemeinwesen geleistet haben und zu deren

Ansiedlung die deutschen Beitragszahler nie befragt wurden, seinen Lauf.

Für uns heißt es: Wir halten ALLE zusammen und vernetzen uns regionsübergreifend mit konformen Mitstreitern!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Oschkinat und seinem Mitstreiter vom „Spektrum Aufrechter Demokraten“ aus Audenhain (<http://aufrechte-demokraten.de/>)!

Herr Oschkinat hielt eine, für alle Teilnehmer, sehr eindrucksvolle und ergreifende Rede.

Sein Aufruf an alle Bürger, sich zu engagieren, um der politischen Doktrin dieser Tage

Paroli zu bieten und diese Politik wieder in demokratische, bürgernahe Bahnen zu lenken, entspricht unserem Kerngedanken.

Wir kämpfen für eine Sache und werden zukünftig mit den Mitgliedern „Spektrum Aufrechter Demokraten“ zusammenarbeiten.

Ein besonderer Dank gilt allen Bürgern, die unserem Aufruf zur friedlichen Kundgebung gefolgt sind, um zu zeigen, wie fern diese Politik uns allen ist!

Wir danken unseren Rednern für ihre offene und ehrliche Meinung und deren Beiträge zur derzeitigen Politik, die nicht mehr für uns gemacht wird!

Unsere nächste Veranstaltung findet am 06.11.2016 um

18 Uhr wieder in Bad Liebenwerda, vor dem Rathaus statt.

Jeder aufrechte und kritische Bürger kann und muss durch seine Teilnahme unseren Politikern signalisieren, dass es so nicht weitergehen kann.

Wir freuen uns daher über jede ehrliche Meinungsäußerung und laden Sie ausdrücklich ein, bei uns von ihren Grundrechten Gebrauch zu machen - solange es diese noch gibt!

Für uns und die Zukunft unserer Kinder.

Matze Lentzsch für

Bürgerforum Südbrandenburg